



Musik- und Tanzwerkstatt zur Jahreswende 2024

Musik und Tanz verbinden,
besonders
in der Gemeinschaft ausgeübt,
ohne Stress und Druck.
Die Musik- und Tanzwerkstatt
eröffnet in diesem Sinne
die Möglichkeit,
mit Gleichgesinnten, Freunden
und der ganzen Familie
kreativ erfüllte Tage zu erleben.
Die meisten unserer Kurse
sind generationsübergreifend
und für alle Leistungsniveaus offen.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Anfänger, Fortgeschrittene
und Professionelle
lernen voneinander,
wie inspirierend unterschiedliche Zugänge
zu Musik und Tanz sein können.
Nach vier erlebnisreichen Kurstagen
präsentieren wir ohne Zwang
bei einem Abschlussfest
die Arbeitsergebnisse.

World Music
Musikspiele

Zeitgenössischer Tanz

Trommeln
mit Bewegung experimentieren

Perkussion

Chor

kleines Orchester

Musik erfinden

2. Jan. 2024 12:00 Uhr bis 7. Jan. 10.00 Uhr
Jugendherberge Bad Münstereifel
Anmeldefrist: 25. Okt. 2023

[aubiko  e.V.]

KURSANGEBOT

Klezmer und World Music Ensemble (Ruben Staub)

Wir beschäftigen uns mit Klezmer und traditioneller Musik aus anderen Ländern. Diese Musik eröffnet freie Gestaltungsräume. Daher üben wir uns in Verzierung, Improvisation und erarbeiten gemeinsam Arrangements, in die wir das Gelernte einfließen lassen. Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Fähigkeiten auf einem Instrument oder mit der Stimme, sowie im Notenlesen.

Musikspiele (Ruben Staub)

Willst du Klangrätsel lösen, einen verzauberten Klangwald erwecken, als Klang-Dedektiv ungelöste Fälle aufdecken oder deinen ganzen Körper zum Instrument werden lassen?

Dann lass dich in diesem Kurs überraschen!

Zeitgenössischer Tanz, mit Bewegung experimentieren (Kristina Veit)

Die beiden Kurse für Kinder (bis 12 Jahre) und Jugendliche / Erwachsene werden an die jeweilige Altersstufe und Interessen der Gruppe angepasst.

Tanz und Musik, Entwickeln eines Stücks (Kristina Veit, Volker Staub)

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Zusammenspiel von Musik und Tanz. Wir experimentieren mit Bewegungen und Klängen und erfinden gemeinsam eine kleine Choreografie.

Trommeln für Anfänger / Trommeln für Fortgeschrittene (Alejandro Sarregui)

In beiden Kursen lernen wir Rhythmen verschiedener Trommelkulturen, die im Ensemble gespielt werden. Gemeinsam erarbeiten wir kleine Arrangements.

Perkussion (Alejandro Sarregui)

Die Vielfalt der Schlaginstrumente aus Holz, Metall, Stein oder Fell ist unermesslich und eröffnet magische Klangräume. Darüber hinaus klingt fast alles, was wir berühren oder anschlagen.

Aus mitgebrachten Instrumenten und gefundenen Materialien bauen wir ein Perkussionsensemble, das wir auf mannigfaltige Weise zum Klingen bringen.

Chor (Jonathan Dräger)

Die Stimme ist unser unmittelbarstes und persönlichstes Instrument. Wir erkunden die Möglichkeiten unsere Stimme, lernen, wie sie sich frei entfalten kann und wie sie zusammen mit anderen Stimmen im Chorklang verschmilzt. Wir beschäftigen uns mit Vokalimprovisation und unterschiedlichsten Vokalwerken (begleitet und a cappella).

Kleines Orchester (Jonathan Dräger)

Gemeinsam werden Musikstücke verschiedener Epochen und Stilrichtungen erarbeitet. Darunter fallen Arrangements klassischer Werke genauso wie solche aus dem Bereich Jazz / Rock / Pop. Die Stimmen werden individuell eingerichtet, sodass sich der Schwierigkeitsgrad nach den Fähigkeiten der Teilnehmenden richtet. Es ist auch möglich, mit Gesang am Kurs teilzunehmen.

Musik erfinden (Volker Staub)

Jeder Mensch kann die Musik erfinden, die seinem Wunsch nach Ausdruck von Gefühlen und Gedanken entspricht.

Bei der **Improvisation** erfinden wir die Musik im Moment des Spielens. Wir sind in Resonanz mit den Klängen unserer Mitspieler und folgen unseren eigenen Impulsen. Es entsteht Musik, die einzigartig und nicht wiederholbar ist.

In der **Ideenwerkstatt** versuchen wir musikalische Ideen in Form von Bildern, Texten und anderen Handlungsanweisungen zu fixieren. Es entstehen neue Musikstücke, die eingeübt und aufgeführt werden können. Gerade Kinder lieben diese Form des Erfindens von Musik ohne Noten.

Im Kurs für **Komposition** werden musikalische Ideen „traditionell“ notiert, begleitet durch Exkurse in die Musiktheorie und -geschichte, die für einzelne neu entstehende Stücke von Bedeutung sind. Es gibt keine stilistischen Vorgaben.



VERANSTALTUNGSORT

Die **Jugendherberge Bad Münstereifel** liegt inmitten des Münstereifeler Waldes nahe der mittelalterlichen Stadt Bad Münstereifel.

Herbergsweg 1 - 5, 53902 Bad Münstereifel - Rodert, Tel.: +49 (0)2253 541740

Email: jh-bad-muenstereifel@djh-rheinland.de / www.bad-muenstereifel.jugendherberge.de

KOSTEN für Kurse, Unterkunft und Vollpension

Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren: 550 Euro

Kinder 4 - 12 Jahre: 400 Euro, 0 - 3 Jahre: frei

ANMELDEFRIST: 25. Okt. 2023

TRÄGER der Veranstaltung

aubiko e.V. - Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation

Stückenstraße 74, 22081 Hamburg, +49 (0)40 986 725 75, info@aubiko.de, www.aubiko.de

DOZENTINNEN und DOZENTEN

Kristina Veit

erhielt ihr Diplom als Bühnentänzerin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. Nach Theaterengagements in Österreich und der Schweiz arbeitet sie seit 2005 freischaffend. Seit über zehn Jahren arbeitet sie im Bereich der kulturellen Bildung an Schulen mit Kindern und Jugendlichen und hat einen Lehrauftrag für Yoga an der HFMDK Frankfurt.

Volker Staub

Als Komponist erschloss er musikalisches Neuland, indem er die Ergebnisse intensiver Klangforschung in Umwelt und Natur mit heutiger instrumentaler und vokaler Musik verband. Seit 1981 entwickelt und baut er experimentelle Musikinstrumente und Klanginstallationen, die er oftmals in Verbindung mit traditionellen Instrumenten und Gesang verwendet. Staubs Arbeit wurde mit fünfzehn nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Er unterrichtet seit über 30 Jahren Menschen jeden Alters in verschiedenen Kontexten und Ländern in Komposition und experimenteller Musik.

Ruben Staub

Der Klarinettenist, Komponist und Arrangeur entwickelt in seinem Spiel und seinen Werken eine Klangsprache, die Jazz mit Einflüssen klassischer Musik und Weltmusik verbindet. Er studierte an der Hochschule für Musik Detmold (Bachelor) und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (Master of Music) und konzertiert mit verschiedenen Ensembles und Orchestern. Schon in jungen Jahren entdeckte er seine Begeisterung für die Klezmermusik, die er mit Leidenschaft spielt und unterrichtet.

Alejandro Sarregui

Der geborene Argentinier begab sich 2014 nach Abschluss seines Schlagzeug-Studiums auf die Reise nach Deutschland, wo er seine Studien vertiefte. Er graduierte (Konzert-Examen) an der Musik Akademie Basel und arbeitet dort an einem Forschungsprojekt über experimentelle Instrumente. Seit 2018 unterrichtet er an Musikschulen und spielt in Produktionen am Staatstheater Mainz. Mit dem Duo Amoeba entwickelt und spielt er neue Konzertformate mit experimenteller Musik.

Jonathan Dräger

wurde zunächst zum nebenamtlichen Organisten, Chorleiter und Posaunenchorleiter ausgebildet. Anschließend studierte er Schulmusik mit Hauptfach Gesang; später zudem Gesangspädagogik und Chorleitung. Er ist Mitarbeiter der Lemgoer MarienKantorei und als Tenorsolist zu hören.